

**»»» Corporate Governance Bericht  
2022**

Als Tochtergesellschaft der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat sich die KfW Capital GmbH & Co. KG („KfW Capital“) verpflichtet, verantwortliches und transparentes Handeln nachvollziehbar zu machen. Geschäftsführung und Aufsichtsrat von KfW Capital erkennen die Grundsätze des Public Corporate Governance Kodex des Bundes (PCGK) für KfW Capital an.

KfW Capital ist in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG eine rechtlich selbstständige hundertprozentige Tochtergesellschaft der KfW, die die einzige Kommanditistin ist. Komplementärin von KfW Capital ist die KfW Capital Verwaltungs GmbH („Verwaltungs GmbH“), welche - ohne Einlage und Kapitalanteil - die Geschäftsführungs- und Haftungsfunktion von KfW Capital übernimmt.

KfW Capital ist Alleingesellschafterin der Verwaltungs GmbH. In ihrem Regelwerk (Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung für die Geschäftsführung von KfW Capital und der Verwaltungs GmbH) sind die Grundzüge des Systems der Steuerung und Kontrolle durch ihre Organe festgelegt.

KfW Capital hat als Kommanditgesellschaft einen Aufsichtsrat. Dieser unterliegt neben den Bestimmungen aus dem Gesellschaftsvertrag der KfW Capital GmbH & Co. KG und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der KfW Capital GmbH & Co. auch den Vorschriften des Wertpapierinstitutsgesetzes (WpIG).

Die Überwachungsfunktion der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse sowie insbesondere durch die Gesellschafterversammlungen von KfW Capital und der Verwaltungs GmbH über entsprechende Zustimmungserfordernisse zu Geschäftsführungsmaßnahmen wahrgenommen.

## Entsprechenserklärung

**Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat von KfW Capital erklären:**

**„Seit der letzten Entsprechenserklärung vom 30.03.2022 wurde und wird den von der Bundesregierung am 16.09.2020 verabschiedeten Empfehlungen zum PCGK – mit Ausnahme der nachstehenden Empfehlungen – entsprochen.“**

### Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die KfW hat Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherungsverträge (sog. D&O Versicherung) abgeschlossen, die als Konzernversicherung auch die Mitglieder des Aufsichtsrats von KfW Capital in ihren Versicherungsschutz einschließen und die – in Abweichung von Ziffer 4.3.2 PCGK – im Berichtszeitraum lediglich eine Option zur Einführung eines Selbstbehalts vorsehen. Da die überwiegende Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrates auf ihre Vergütung verzichtet, wird von einer Regelung eines Selbstbehaltes abgesehen. Für die Mitglieder der Geschäftsführung von KfW Capital ist ein Selbstbehalt bei den D&O-Versicherungsverträgen vereinbart, der den Vorgaben von Ziffer 4.3.2 PCGK entspricht.

### Geschäftsordnung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung hat sich mit Beschluss der Gesellschafterversammlung eine Geschäftsordnung gegeben, die die Zusammenarbeit in der Geschäftsführung regelt. Abweichend von Ziffer 5.2.6 PCGK wird die Geschäftsverteilung nicht in der Geschäftsordnung festgelegt, sondern von der Geschäftsführung auf der Grundlage der Geschäftsordnung mit Genehmigung der Gesellschafterversammlung in einem Geschäftsverteilungsplan festgelegt. Auf diese Weise wird die erforderliche Flexibilität bei notwendigen Änderungen und damit eine effiziente Arbeitsteilung sichergestellt.

### Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat entsprechend der Anforderungen des WpIG in Q4 2022 einen Risikoausschuss gebildet. Gemäß WpIG berät der Risikoausschuss das Verwaltungs- oder Aufsichtsorgan zur gegenwärtigen und zukünftigen Gesamtrisikobereitschaft und -strategie des Wertpapierinstituts. Er unterstützt das Verwaltungs- oder Aufsichtsorgan bei der Überwachung der Umsetzung der Risikostrategie durch die Geschäftsführung.

Auf Ebene der Gesellschafterversammlung wurde ein Vergütungskontrollausschuss eingerichtet. Der Vergütungskontrollausschuss unterstützt gemäß WpIG die Gesellschafterversammlung bei der Überprüfung der Vergütungssysteme sowie der für das Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement geschaffenen Anreize und bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung in Bezug auf die Vergütungssysteme, einschließlich solcher, die sich auf das Risiko und das Risikomanagement der Gesellschaft auswirken, vor.

Abweichend von Ziffer 6.1.6 PCGK wurde kein Prüfungsausschuss eingerichtet. Ein Prüfungsausschuss ist im WpIG nicht vorgesehen und wird aufgrund der überschneidenden Aufgaben zum Risikoausschuss daher nicht zusätzlich gebildet.

## Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohl von KfW Capital eng zusammen. Mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats hält die Geschäftsführung regelmäßig Kontakt. Die Geschäftsführung erörtert mit dem Aufsichtsrat die strategische Ausrichtung von KfW Capital und berichtet in angemessenen Abständen über den Stand der Strategieumsetzung. Die Geschäftsführung informiert den Vorsitzenden des Aufsichtsrats über sämtliche Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats unterrichtet sodann die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats und beruft - falls erforderlich - eine außerordentliche Sitzung ein.

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat im Berichtsjahr entsprechend § 90 AktG berichtet und umfassend über alle für die Gesellschaft relevanten Fragen der Geschäftspolitik und andere Fragen des Unternehmens, insbesondere die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Risikolage und das Risikomanagement informiert.

## Geschäftsführung

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Verwaltungs GmbH hat die Gesellschaft mindestens zwei Geschäftsführer. Gemäß § 4 Absatz 3 des Gesellschaftsvertrags der Verwaltungs GmbH ist die Erstbestellung eines Mitgliedes der Geschäftsführung – entsprechend Ziffer 5.2.4 PCGK – auf maximal drei Jahre beschränkt. Weitere Bestellungen für jeweils maximal fünf Jahre sind zulässig. Herr Dr. Jörg Goschin wurde per 01.09.2021, Herr Alexander Thees per 01.10.2021 für weitere 5 Jahre zum Geschäftsführer bestellt. Als Altersgrenze für deren Ausscheiden aus der Gesellschaft gilt für die Mitglieder der Geschäftsführung die Vollendung des gesetzlichen Rentenalters.

Die Geschäftsführer führen die Geschäfte von KfW Capital mit der Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmanns nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrags, der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung sowie der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats. Die Geschäftsverteilung innerhalb der Geschäftsführung regelt ein Geschäftsverteilungsplan.

Im Berichtsjahr sieht die Geschäftsverteilung wie folgt aus:

Dr. Jörg Goschin für

- Team Investment-Management
- Team Kommunikation Produkt-, Stakeholder & Nachhaltigkeits-Management

Alexander Thees für

- Team Risikoprüfung, Finance & Controlling & Fondsadministration
- Team Operations, IT & HR
- Team Legal & Compliance

Die Mitglieder der Geschäftsführung sind dem Unternehmensinteresse von KfW Capital verpflichtet, dürfen bei ihren Entscheidungen persönliche Interessen nicht verfolgen und unterliegen während ihrer Tätigkeit für KfW Capital einem umfassenden Wettbewerbsverbot. Die Mitglieder der Geschäftsführung müssen auftretende Interessenkonflikte der Gesellschafterversammlung gegenüber unverzüglich offenlegen. Im Berichtsjahr ist kein derartiger Fall aufgetreten.

## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung von KfW Capital. Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr quartalsweise Sitzungen abgehalten (vgl. 6.1.1 PCGK).

Nach dem Gesellschaftsvertrag von KfW Capital besteht der Aufsichtsrat aus sechs Mitgliedern, nämlich zwei Vertretern des Bundes – einem Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und einem Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) –, zwei Vertretern der Wirtschaft und zwei Vertretern der KfW, die dem Vorstand der KfW angehören. Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Gesellschafterversammlung gewählt.

Der Vorsitz des Aufsichtsrats wurde im Berichtsjahr von Herrn Stefan Wintels, Vorstandsvorsitzender der KfW, wahrgenommen. Im Berichtsjahr waren drei Frauen im Aufsichtsrat vertreten. Damit entspricht die Zusammensetzung des Aufsichtsrats einem Frauenanteil von 50 %. Jedes Mitglied des Aufsichtsrats legt Interessenkonflikte dem Aufsichtsrat gegenüber offen. Ist anzunehmen, dass ein Interessenkonflikt vorliegt, soll das Aufsichtsratsmitglied an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht teilnehmen. Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds, die das Mitglied voraussichtlich nachhaltig und dauerhaft an

der sinnvollen Wahrnehmung seines Mandats hindern, sollen zur Beendigung des Mandats führen. Im Berichtsjahr ist kein derartiger Fall aufgetreten. Über die Arbeit des Aufsichtsrats im Berichtsjahr informiert der Aufsichtsrat in seinem Bericht.

Eine Übersicht über die Mitglieder des Aufsichtsrats findet sich auf Seite 10 des Corporate Governance Berichtes sowie auf der Internetseite von KfW Capital.

## Gesellschafter

Alleinige stimmrechtsberechtigte Gesellschafterin (Kommanditistin) von KfW Capital ist die KfW; die Verwaltungs GmbH ist nicht stimmberechtigte Komplementärin.

Die Gesellschafterversammlung ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht an ein anderes Organ durch Gesetz oder Gesellschaftsvertrag zur ausschließlichen Zuständigkeit überwiesen sind, insbesondere für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses oder Bilanzgewinns, die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Aufsichtsrats, die Entlastung der Komplementärin sowie für die Bestellung des Abschlussprüfers. Die Mitglieder der Geschäftsführung bedürfen zur Vornahme bestimmter Maßnahmen und Geschäftsführungshandlungen, die über den gewöhnlichen Betrieb der Gesellschaft hinausgehen, der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlung.

## Aufsicht

Im Jahr 2021 hat KfW Capital im Zusammenhang mit den für den Beteiligungsfonds für Zukunftstechnologien (Zukunftsfonds) zusammenhängenden Aufgaben die Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG erhalten und ist seither für die Erbringung der Anlagevermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG), Anlageberatung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG), Finanzportfolioverwaltung (§ 1 Abs. 1a Nr. 3 KWG) sowie des Eigengeschäftes (§ 1 Abs. 1a Satz 3 KWG) lizenziert. Nach Inkrafttreten des WpIG, die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/2034 (Investment Firm Directive – IFD) in das nationale Recht, am 26. Juni 2021 gilt die nach § 32 KWG erteilte Erlaubnis für jene Geschäfte nach § 15 WpIG als erteilt. Die Gesellschaft ist seit dem Inkrafttreten des WpIG ein Mittleres Wertpapierinstitut im Sinne des § 2 Abs. 17 WpIG und unterliegt den entsprechenden regulatorischen Anforderungen sowie auch der europäischen Verordnung (EU) 2019/2033 (Investment Firm Regulation – IFR).

## Transparenz

KfW Capital stellt auf ihrer Internetseite wichtige Informationen zur Gesellschaft zur Verfügung. Die jährlichen Corporate Governance Berichte unter Einschluss der Entsprechenserklärungen zum PCGK werden dauerhaft auf den Internetseiten von KfW Capital und der KfW veröffentlicht. Im Corporate Governance Bericht werden auch die Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie die Entwicklung des Anteils an Frauen in Führungspositionen von KfW Capital dargestellt.

## Risikomanagement

KfW Capital hat einen Risikosteuerungskreis etabliert, welcher den Rahmen für das Risikomanagement vorgibt. Dieser startet mit der Risikoidentifizierung, die jährlich und anlassbezogen über Risikorelevanzprüfung und Risikoinventur das Gesamtrisikoprofil von KfW Capital zum Ergebnis hat. Die dort als wesentlich eingestuftes Risiko(unter-)arten werden im Zuge der Risikobeurteilung in der Risikostrategie aufgegriffen und Maßnahmen zu deren Steuerung und Monitoring beschrieben. Ebenfalls wird in der Risikostrategie eine Einwertung der Geschäftsstrategie unter risikorelevanten Aspekten vorgenommen. Gemeinsam mit der Risikostrategie wird auch das Risk Appetite Statement (RAS) sowie dessen Governance aktualisiert und geeignete Key Risk Indicators (KRI) festgelegt, um die wesentlichen Risiken zu monitoren und zu steuern. Die Risikosteuerung wird in der Folge über die laufende Ermittlung der Risikotragfähigkeit sichergestellt. Die ermittelten KRIs des RAS stellen hierbei das Gerüst des Risikotragfähigkeitskonzepts dar, welches um weitere Monitoring-Größen sowie Szenario- und Sensitivitätsanalysen ergänzt wird. Die Risikoüberwachung wird insbesondere über den quartalsweise erstellten Risikobericht operationalisiert, welcher neben der Risikolage auch durch die Portfolioentwicklung sowie Performance-Kennzahlen komplementiert wird. Anlassbezogen kann es auch zu einer ad hoc-Berichterstattung kommen. Die Kommunikation der Risikolage wird mindestens quartalsweise gegenüber der Geschäftsführung sichergestellt. Darüber hinaus gibt es weitere regelmäßige Reporting-Stränge in Richtung KfW Konzern sowie KfW Capital Aufsichtsrat.

KfW Capital ist durch die Zugehörigkeit zum KfW-Konzern in das Risikocontrolling und den Konzernrisikobericht der KfW einbezogen.

## Compliance & Organisation

KfW Capital hat Vorkehrungen zur Einhaltung der regulatorischen Anforderungen an die MaRisk-Compliance, von Datenschutzbestimmungen, zur Wertpapier-Compliance, von Finanztransaktionsbestimmungen, zur Prävention von Geldwäsche sowie Vermeidung von Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen sowie zur Erreichung einer angemessenen Informationssicherheit, der Identifikation operationeller Risiken und der Abbildung eines Internen Kontrollsystems (IKS) etabliert. Entsprechend bestehen verbindliche Regelungen und Prozesse, die die gelebten Wertmaßstäbe und die Unternehmenskultur beeinflussen und die kontinuierlich entsprechend der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der Marktanforderungen angepasst werden. Für die Beschäftigten von KfW Capital finden regelmäßig Schulungen zu allen relevanten Compliance-Themen in Form von Präsenzs Schulungen und E-Learnings statt.

## Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Die Gesellschafterversammlung hat am 01.08.2022 die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als neue Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2022 bestellt. Die Geschäftsführung hat nach Erhalt des Auftragsbestätigungsschreibens Deloitte am 13.11.2022 den Prüfungsauftrag erteilt und mit der Abschlussprüferin die Prüfungsschwerpunkte festgelegt.

Der Jahresabschluss wird von der Geschäftsführung aufgestellt und von der Abschlussprüferin sowie vom Aufsichtsrat geprüft. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses von KfW Capital und der Verwaltungs GmbH erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Die Abschlussprüferin prüft ferner, ob die Entsprechenserklärung abgegeben und veröffentlicht wurde.

Die Abschlussprüferin unterrichtet den Aufsichtsrat unverzüglich über alle möglicherweise während der Durchführung der Abschlussprüfung auftretenden, für die Aufgaben des Aufsichtsrats wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse, ferner, wenn sie bei der Durchführung der Abschlussprüfung Tatsachen feststellt, die eine Unrichtigkeit der Entsprechenserklärung zum PCGK darstellen (Ziffer 8.2.4 PCGK).

Die Abschlussprüferin nimmt zudem an den entsprechenden Beratungen des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss teil und berichtet über die wesentlichen Ergebnisse bzw. ihre Prüfung (Ziffer 8.2.6 PCGK).

## Effizienzprüfung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat führt jährlich eine Überprüfung der Qualität und Effizienz seiner Tätigkeiten durch. Das Vorgehen für das Geschäftsjahr 2022 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 24.11.2022 festgelegt. Die Selbstevaluierung soll bis Ende des Geschäftsjahres erfolgen und die Ergebnisse in der Aufsichtsratssitzung im ersten Quartal 2023 vorgestellt und besprochen werden.

## Nachhaltigkeit / nichtfinanzielle Erklärung / Steuergerechtigkeit

KfW Capital als Teil der KfW Bankengruppe verfolgt eine nachhaltige Unternehmensführung wie sie in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und den Sustainable Development Goals (SDGs) formuliert sind. Weitergehende Ausführungen dazu können in der Nachhaltigkeitsrichtlinie von KfW Capital nachgelesen werden, die auf der Homepage veröffentlicht ist. Zudem werden über die KfW Bankengruppe in den kommenden Jahren mit dem Projekt „tranSForm“ die Weichen für ein Kerngeschäft gestellt, das messbar auf die UN-Nachhaltigkeitsziele einzahlt und kompatibel mit den Pariser Klimaschutzziele ist. Auch auf die EU-Taxonomie für nachhaltige Investitionen bereitet sich die KfW Bankengruppe strategisch vor. Ihre Ziele für die nächsten Jahre sind:

- Aufbau eines an den Sustainable Development Goals orientierten Wirkungsmanagements
- Sukzessive Anwendung von Paris-kompatiblen Sektorleitlinien für Finanzierungen in besonders treibhausgasintensiven Branchen sowie Aufbau eines Treibhausgas-Accountings (inkl. Treibhausgas-Fußabdruck) für das gesamte KfW-Portfolio
- Systematische, konzernweite Stärkung der Analyse von ESG-Risiken im Risikomanagement

Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex sowie den menschenrechtlichen Berichtspflichten werden im Rahmen des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts der KfW für die gesamte KfW Bankengruppe abgedeckt.

Das vollumfängliche Einhalten aller nationalen und internationalen Steuergesetze ist für KfW Capital als Teil der KfW Bankengruppe Bestandteil nachhaltiger Unternehmensführung. Die Grundlagen der konzernweiten Steuerpolitik sind im Steuerleitbild der Konzernsteuerrichtlinie verankert. KfW Capital hat diese in ihre eigenen Steuerleitlinien übernommen. Insbesondere entwirft, verwendet oder unterstützt KfW Capital keine künstlichen Steuerkonstruktionen und pflegt stets einen offenen, transparenten und kooperativen Umgang mit den Steuerbehörden. KfW Capital kommt den Vorgaben der EU DAC6 Richtlinie zur Steuergerechtigkeit sowie ihren Mitteilungspflichten nach dem Gesetz zur Einführung einer Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen ordnungsgemäß nach.

## Vielfalt und Chancengleichheit

KfW Capital hat es sich zum Ziel gemacht, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist und jeder Person, unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung sowie sozialer Herkunft, gleichermaßen Wertschätzung, Respekt und Vertrauen entgegenbringt. KfW Capital ist seit September 2022 Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt. KfW Capital setzt sich dafür ein, ein Bewusstsein zu schaffen, in dem die zuvor aufgeführten Werte sowohl von Führungskräften als auch Mitarbeitenden jederzeit anerkannt, geteilt und aktiv gelebt werden. In der Besetzung von Teammitgliedern wird ein ausgewogenes Verhältnis von Geschlechtern, Alter, geografischer Herkunft sowie Berufs- und Bildungshintergründen weiterhin verfolgt.

## Mobiles Arbeiten / Beruf und Familie

Zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht KfW Capital es ihren Beschäftigten, Arbeit und Privatleben in individuellen Rollen- und Lebensmodellen bestmöglich miteinander zu verbinden. Sie bietet ihnen dazu die Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten sowie die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten. Alle Mitarbeitenden haben zudem die Möglichkeit außerhalb des Standortes Frankfurt am Main mobil zu arbeiten. Die Mobile Arbeit beschränkt sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

## Vergütung

KfW Capital bekennt sich ausdrücklich zu fairen, transparenten und diskriminierungsfreien Vergütungsgrundsätzen und zu ebensolchen Beurteilungsprozessen. Die Vergütungssysteme enthalten keine Unterscheidungen nach Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft oder Religion. Das Vergütungssystem von KfW Capital orientiert sich darüber hinaus an den Unternehmenswerten sowie im Rahmen der Unternehmenskultur insbesondere an der Risikokultur (Risikoneigung). Ferner steht sie mit den langfristigen Interessen von KfW Capital und den zur Vermeidung von Interessenkonflikten ergriffenen Maßnahmen im Einklang.

Bei der Festlegung der Vergütungsstrategie berücksichtigt die Geschäftsführung von KfW Capital die aufsichtsrechtlichen Vorgaben, die geschäfts- und risikopolitischen Konzernvorgaben sowie die Konzern-Vergütungsstrategie der KfW Bankengruppe. Die Vergütung aller unbefristeten KfW Capital Mitarbeitenden setzt sich aus einer fixen und einer variablen Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung setzt sich aus dem Bruttojahresgehalt, welches in 12 gleichen Teilen monatlich ausgezahlt wird, zusammen. Die variable Vergütung ist zielbasiert und orientiert sich an finanziellen, nicht-finanziellen sowie persönlichen Zielen, die im Rahmen einer jährlichen Zielvereinbarung zuvor festgelegt werden. Die variable Vergütung gliedert sich in einen Short Term Incentive (STI) und Long Term Incentive (LIT). Während der Short Term Incentive im Folgejahr zur Auszahlung kommt, wird der Long Term Incentive für mehrere Jahre zurückgestellt. Die jährliche Zielvereinbarung für das laufende Kalenderjahr erfolgt im ersten Quartal. Bei unterjährigen Eintritten wird die Zielvereinbarung innerhalb der ersten vier Beschäftigungswochen zwischen der Führungskraft und dem Mitarbeitenden geschlossen. Die variable Vergütung für ein Geschäftsjahr darf 100% der Fixvergütung für dieses Geschäftsjahr nicht überschreiten. Die Höhe der variablen Vergütung für das jeweilige Kalenderjahr wird unter Berücksichtigung individueller Leistungen und der Ertragslage von KfW Capital ermittelt und vom Gesellschafter verabschiedet.

Zusätzlich werden im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergesprächs je nach Aufgabenfeld spezifische Zielsetzungen zur Festsetzung der variablen Vergütung verankert. Während für spezifische strategische Ziele entsprechende individuelle Ziele verankert werden, steht die Vergütung von KfW Capital grundsätzlich immer im Einklang mit den Zielen von KfW Capital, die sich teilweise aus den Zielen und den Strategien der KfW Bankengruppe ableiten. Da die Einhaltung der schriftlich fixierten Ordnung (SfO) auch in die Bewertung der Mitarbeitenden und somit deren Vergütung einfließt, steht die Vergütungspolicy von KfW Capital nicht im Konflikt mit:

- Integration von Nachhaltigkeit im Investmentprozess und im Unternehmen: KfW Capital ist im Rahmen der konzernweiten Bestrebungen zum Thema Nachhaltigkeit ESG und Wirkungsmessung angehalten deren Integration umzusetzen. Diese Prozesse sind in der schriftlich fixierten Ordnung festgehalten.
- Best Practices im Bereich Corporate Governance: unter anderem Compliance, Datenschutz, Informationssicherheit.

Das WpIG stellt Anforderungen an die Vergütungssysteme von Geschäftsleitern und Mitarbeitenden, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Wertpapierinstituts oder der von ihm verwalteten Vermögenswerte auswirkt (§ 46 Abs. 1 WpIG). Vor diesem Hintergrund hat KfW Capital festzustellen, ob sie Mitarbeitende hat, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KfW hat (im Folgenden Risikoträger oder Risk Taker genannt). Zur Ermittlung dieser Risk Taker werden Kriterien herangezogen, die durch Rechtsverordnung des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt werden (§ 46 Abs. 3 Punkt 1 WpIG). Diese Rechtsverordnung wird als Wertpapier-Institutsvergütungsverordnung (WpIVV) aktuell durch die BaFin erarbeitet und liegt bislang nur im Entwurf vor (Stand 18.10.2022). Die Risk Taker Analyse wird jährlich erstellt. Für das Geschäftsjahr 2022 wurde sie zum ersten Mal durchgeführt.

# VERGÜTUNGSBERICHT

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundstruktur der Vergütungssystematik von Geschäftsführung und Aufsichtsrat und stellt die individuellen Vergütungen für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat dar. Der Vergütungsbericht ist Bestandteil des Anhangs zum Jahresabschluss.

## Vergütung der Geschäftsführung

Das Vergütungssystem für die Geschäftsführung von KfW Capital zielt darauf ab, die Mitglieder der Geschäftsführung entsprechend ihren Aufgaben- und Verantwortungsbereichen angemessen zu vergüten und die Leistung sowie den Erfolg des Unternehmens zu berücksichtigen. Die Mitglieder der Geschäftsführung haben gemäß der Risk Taker Analyse für das Geschäftsjahr 2022 den Status als Risk Taker im Sinne der EU-Delegierten-Verordnung 2021/2154 (Artikel 3), zudem sind sie weiterhin Gruppen-Risk Taker im Sinne der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV).

## Vergütungsbestandteile

Die Geschäftsführer-Anstellungsverträge erfüllen die Anforderungen des PCGK an fixe und variable Vergütungsbestandteile und beinhalten ein ausgewogenes Verhältnis an kurz- und mittelfristigen Anreizmechanismen (vgl., Seite 6 zur Vergütung).

Die Übersicht auf Seite 9 stellt die Gesamtvergütung, getrennt nach festen und variablen Vergütungsbestandteilen und sonstigen Bezügen, sowie die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsführung dar.

## Zuständigkeit

Die Gesellschafterversammlung beschließt das Vergütungssystem für die Geschäftsführung einschließlich der Vertragselemente und überprüft es regelmäßig.

## Vertragliche Nebenleistungen

Zu den sonstigen Bezügen zählen im Wesentlichen die vertraglichen Nebenleistungen. Die Mitglieder der Geschäftsführung haben Anspruch auf einen Dienstwagen zur dienstlichen und privaten Nutzung. Die durch die private Mitnutzung des Dienstwagens veranlassten Kosten werden entsprechend den geltenden Steuervorschriften als Sachbezug von den Mitgliedern der Geschäftsführung lohnversteuert.

Die Mitglieder der Geschäftsführung sind in einer Gruppenunfallversicherung versichert. Für die Mitglieder der Geschäftsführung bestehen im Hinblick auf die mit der Organtätigkeit als Geschäftsführer verbundenen Risiken eine sog. D&O-Versicherung und eine ergänzende Vermögensschaden-Rechtsschutzversicherung. Die Versicherungen sind als Gruppenversicherung ausgestaltet. Die Mitglieder der Geschäftsführung sind im Rahmen ihrer Tätigkeit auch in die als Gruppenversicherung abgeschlossene Spezial-Strafrechtsschutzversicherung für Beschäftigte einbezogen. Für ein Mitglied der Geschäftsführung besteht weiterhin eine Risiko-Lebensversicherung.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung ist es freigestellt an einer betrieblichen Zusatzversorgung durch Entgeltumwandlung teilzunehmen. Die vertraglichen Nebenleistungen unterliegen, soweit sie nicht steuerfrei gewährt werden können, als geldwerter Vorteil der Besteuerung durch die Mitglieder der Geschäftsführung.

Im Berichtsjahr 2022 bestand kein Kredit von KfW Capital und der KfW an ein Mitglied der Geschäftsführung.

Keinem Mitglied der Geschäftsführung wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Leistungen oder entsprechende Zusagen von einem Dritten im Hinblick auf seine Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsführung von KfW Capital gewährt.

## Zusammenfassung der Gesamtbezüge der Geschäftsführung und der Aufsichtsratsmitglieder

Angaben in TEUR	2022	2021	Veränderung
Geschäftsführung	824 <sup>1)</sup>	853 <sup>1)</sup>	-29
Frühere Geschäftsführungsmitglieder und ihre Hinterbliebenen	0	0	0
Aufsichtsratsmitglieder	35	36	1
<b>Gesamt</b>	<b>859</b>	<b>889</b>	<b>-30</b>

1) Die Darstellung beinhaltet die im Geschäftsjahr 2022 und im Vj. 2021 tatsächlich ausgezahlte Gesamtvergütung der Geschäftsführung inkl. der Zuführung zu den Pensions-Rückstellungen.

## Ruhegehaltsansprüche und sonstige Leistungen für den Fall des vorzeitigen Ausscheidens

Gemäß § 4 Absatz 3 des Gesellschaftsvertrags der Verwaltungs GmbH soll die Bestellung eines Mitglieds der Geschäftsführung nicht über die Vollendung des gesetzlichen Rentenalters hinausgehen. Die Mitglieder der Geschäftsführung haben nach Erreichen des gesetzlichen Rentenalters und dem Ablauf des Geschäftsführerdienstvertrags einen Anspruch auf Ruhegehaltszahlungen. Das gilt auch, wenn das Dienstverhältnis wegen festgestellter Dienstunfähigkeit endet.

Die Versorgungszusage entspricht für die Mitglieder der Geschäftsführung als auch für deren Hinterbliebenen der jeweils bei Eintritt in die KfW bzw. in die Gesellschaft geltenden betrieblichen Altersversorgung der KfW Bankengruppe. Der PCGK wurde bei der Ausgestaltung der Geschäftsführerdienstverträge berücksichtigt.

## Jahresvergütung der Geschäftsführung und Zuführung zu Pensionsrückstellungen für das Geschäftsjahr 2022 (und Vorjahr) in TEUR<sup>1)</sup>

Angaben in TEUR <sup>1)</sup>		Festes Gehalt	Variable Vergütung <sup>2)</sup>	Sonstige Bezüge <sup>3)</sup>	Gesamt	Bonus-Konto <sup>4)</sup>	Zuführung zu den Pensionsrückstellungen
Dr. Jörg Goschin	2022	325,0	52,0	14,5	391,5	312,0	74,3
	2021	267,0	41,6	16,4	325,0	197,8	57,7
Alexander Thees	2022	222,0	46,0	17,0	285,0	263,0	73,5
	2021	175,0	32,8	14,8	222,6	194,0	247,6
<b>Summe</b>	<b>2022</b>	<b>547,0</b>	<b>98,0</b>	<b>31,5</b>	<b>676,5</b>	<b>575,0</b>	<b>147,8</b>

1) Aus rechnerischen Gründen können in der Tabelle Rundungsdifferenzen auftreten.

2) Die Darstellung beinhaltet die im Geschäftsjahr 2022 tatsächlich ausgezahlte variable Vergütung sowie die tatsächlich ausgezahlten Vorjahresbeträge.

3) Die Darstellung beinhaltet keine Arbeitgeberleistungen nach dem Sozialversicherungsgesetz. Sie betragen 2022 insgesamt 28,3 TEUR.

4) Die Darstellung beinhaltet den kumulierten Stand des Bonuskontos per 31.12.2022.

## Vergütung des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine Vergütung, deren Höhe von der Gesellschafterversammlung festgesetzt wird.

Im Geschäftsjahr beträgt die Vergütung für die ordentlichen Mitglieder pauschal 15.000 EUR p.a. je Mitglied. Bei unterjähriger Mitgliedschaft wird die Vergütung anteilig gewährt. Die Vertreter des Bundes und der KfW verzichten auf ihre Vergütung.

Es wird je Sitzung zusätzlich ein Sitzungsgeld in Höhe von 500 EUR bezahlt. Außerdem haben die Mitglieder des Aufsichtsrats Anspruch auf Erstattung der bei der Erfüllung ihres Amtes entstandenen Reisekosten und sonstigen Auslagen in angemessener Höhe sowie ggf. anfallender Umsatzsteuer.

Einzelheiten zu den Bezügen des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle; angegebene Beträge sind Nettobeträge in EUR. Reisekosten und sonstige Auslagen werden gegen Nachweis erstattet und sind in der Tabelle nicht berücksichtigt. Die Auszahlung der Vergütungen erfolgte im Berichtsjahr 2022.

Pensionsverpflichtungen für Mitglieder des Aufsichtsrats bestehen nicht.

Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Berichtsjahr keine Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen erhalten.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats bestehen im Hinblick auf die mit der Organtätigkeit als Aufsichtsrat verbundenen Risiken eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (sogenannte D&O-Versicherung) und eine ergänzende Vermögensschaden-Rechtsschutzversicherung. Die Versicherungen sind als Gruppenversicherung ausgestaltet. Ein Selbstbehalt ist derzeit nicht vereinbart.

Im Berichtsjahr wurden keine Kredite an Aufsichtsratsmitglieder gewährt.

Frankfurt am Main, den 20. März 2023

Die Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat

### Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2022 in EUR

#### Angaben in EUR

Lfd. Nr.	Name	Mitgliedszeit- raum 2022	Vergütung	Sitzungsgeld	Gesamt
1.	Stefan Wintels (AR-Vorsitzender)	01.01.-31.12.	0	0	0
2.	Dr. Stefan Peiß (Stellv. AR-Vorsitzender)	01.01.-31.12.	0	0	0
3.	Dr. Judith Kölzer-Söding	01.01.-31.12.	15.000	2.500	17.500
4.	Dr. Fritz Becker	01.01.-31.12.	15.000	2.500	17.500
5.	Dr. Sabine Hepperle	01.01.-31.12.	0	0	0
6.	Reinhard Wolpers	01.01.-28.03.	0	0	0
7.	Dr. Eva Wimmer	29.03.-31.12.	0	0	0
<b>Gesamt (Nettobetrag)</b>			<b>30.000</b>	<b>5.000</b>	<b>35.000</b>

### Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2021 in EUR

#### Angaben in EUR

Lfd. Nr.	Name	Mitgliedszeit- raum 2021	Vergütung	Sitzungsgeld	Gesamt
1.	Dr. Ingrid Hengster (AR-Vorsitzende)	01.01.-31.10.	0	0	0
2.	Stefan Wintels (AR-Vorsitzender)	01.11.-31.12.	0	0	0
3.	Dr. Stefan Peiß (Stellv. AR-Vorsitzender)	01.01.-31.12.	0	0	0
4.	Dr. Judith Kölzer-Söding	01.01.-31.12.	15.000	3.000	18.000
5.	Dr. Fritz Becker	01.01.-31.12.	15.000	2.500	17.500
6.	Dr. Sabine Hepperle	01.01.-31.12.	0	0	0
7.	Reinhard Wolpers	01.01.-31.12.	0	0	0
<b>Gesamt (Nettobetrag)</b>			<b>30.000</b>	<b>5.500</b>	<b>35.500</b>